

Wenn ich an das **RRZN** denke ...



Dipl.-Math. Peter Grosse

*ab 1967 organisatorischer Leiter und
von 1970 bis 2000 Leiter
des Rechenzentrums der Universität Kiel.*

Auf Anhieb fallen mir so viele Gedanken zum RRZN ein. Durch die Position meines Kieler Vorgängers [Bodo Schlender](#) als nicht-hauptamtlicher Mit-Direktor des Rechenzentrums der TU Hannover begleitete ich die Entwicklung des RRZN von der Gründungsphase mit der Beschaffung des CDC CYBER 76-Komplexes aus dem Regionalprogramm bis zu seinem Ende mit Überleitung zum RZ der Universität Hannover die gesamte Ent- und Abwicklung gedanklich.

Dazu kam noch die frühzeitige Nutzung der CD-Anlagen durch die Kieler Meereskunde, die Einführung des Niedersächsischen Rechnerverbundes NRV¹, an dem die Meereskunde uns motivierte, als einzige Universität außerhalb Niedersachsens die Protokolle umzusetzen, und die Beteiligung am Norddeutschen Vektorrechner-Verbund NVV² und später am jetzt noch bestehenden HLRN.

Sie sehen, mein beruflicher Werdegang ist eng mit dem RRZN verbunden, zumal Helmut Pralle mein Nachfolger als Vorsitzender des ALWR³ wurde und ich wiederum sein Nachfolger als Vorsitzender der Mitgliederversammlung des DFN.

¹ Niedersächsischer Rechnerverbund (NRV) zur gegenseitigen Nutzung der Rechner in den Universitäten Braunschweig, Clausthal, Göttingen (GWDG), Oldenburg, Osnabrück und im RRZN Hannover. Obwohl im Grundsatz die Rechner gegenseitig genutzt werden können, werden im Rahmen des NRV normalerweise die Ressourcen des RRZN an der Uni Hannover genutzt. 1978 eröffnet.

² Norddeutscher Vektorrechnerverbund (NVV) zur gegenseitigen Nutzung der Vektorrechner in den drei Bundesländern Berlin, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. 1984 gegründet.

³ ALWR = „Arbeitskreis der Leiter der Wissenschaftlichen Rechenzentren“ von 1972 bis 1995. Der ALWR war Vorläufer und Initiator des Vereins „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung“ (ZKI-Verein). [Gründung des ALWR](#).